

Matchbericht Damen 3 vs. KTV Kriens; 3 : 2 (25:18 / 25:23 / 27:29 / 25:27 / 15:9)



Dienstag, 29. September 2009

Um 18.45 fuhr das Damen 3 vom Rössli ab. Unser Ziel war nach dem letzten, leider äusserst knapp verlorenen Match eindeutig: Sieg. Das Gute aus dem Match gegen Dietwil mitnehmen und versuchen umzusetzen, so die Botschaft von Coach Marc Füglistner. Und mit dieser Einstellung betraten wir das Feld. Aus der Annahme gelang es uns sofort den ersten Punkt für uns zu gewinnen. Darauf folgte ein ständiges Hin- und Her, gerade nachdem wir gepunktet hatten, gaben wir den Punkt auch schon wieder an den Gegner zurück. Erst bei 15:15 gelang es uns dann schliesslich, das Spiel zu dominieren und wir gewannen den ersten Satz mit einem erfreulichen 25:18.

Der KTV Kriens hatte uns anfangs zweiter Satz unter Kontrolle und machte es uns schwerer als im ersten Satz. Schlussendlich holten wir sie bei 17:17 überrascht ein und machten nach zwei aneinander folgenden Time-Outs von unserem Coach Marc (24:22 und 24:23) den Satzball zum 2:0.

Die ersten zwei Sätze gingen wohl verdient an die Steinhauserinnen der dritte Satz, meinte es eher nicht so gut mit uns. Bei einem Punktestand von 7:12 für Kriens hiess es: Aufwachen! Gesagt getan, ein paar Bälle später zeigte die Tafel 15:15 an. Eine endlose Aufholjagd folgte und schlussendlich musste das Damen 3, welches sich im dritten Satz zu viele Fehler erlaubt hatte, den Satz an das Gegnersteam abgeben. Ausserdem machten uns die Schiedsrichterentscheidungen etwas zu schaffen.



Neuer Satz, neues Glück! Nicht für Steinhausen. Viel zu viele Fehler liessen dem KTV Kriens eine erneute Führung zu. Sie machten keine herausragenden Bälle, sondern wir waren es, die der Gegnermannschaft Punkt für Punkt in die Hand legten. Viele Diskussionen mit dem Schiedsrichter stellten erneut die Nerven auf das Spiel.

Im fünften und letzten Satz war nun klar: Steinhausen muss gewinnen. Jeder überlegte sich noch einmal wo er zu stehen hatte und dann ging es los. Wir bewiesen konstant Steinhausen-Power und der Seitenwechsel erfolgte bei 8:2 für Steinhausen. Endlich erwacht, kämpften wir uns immer näher an das Ziel, an den fünfzehnten Punkt heran. Die Krönung dabei war der überraschende Lichtausfall im Tiebreak, der für eine kurze Unterbrechung sorgte. Nur nicht nachlassen, der fünfzehnte Punkt ist schon nah. Schliesslich verabschiedete sich Kriens mit einem Eigenfehler bei 14:9. Als Sieger ging der Aufsteiger VBC Steinhausen vom Feld. Ein spannender jedoch nervenfordernder Abend mit vielen Schiedsrichterdiskussionen und einem krönenden Lichtausfall bringt dem Damen 3 zwei Punkte auf das Konto. Weiter so!

Halle: Roggern, Kriens

Coach: Marc Füglistner

Aufstellung: Sabrina Bamert, Sibylle Bühler, Viviana Derzi, Patricia Fabbri, Naty Gantner, Daniela Huwyler, Rosa Marano, Rebekka Mehr, Ramona Meili

Bericht: Naty Gantner

